

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 93 (1942)

Heft: 7-8

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜCHERANZEIGEN

Vareschi, Volkmar : Die pollenanalytische Untersuchung der Gletscherbewegung, mit besonderer Berücksichtigung der Verhältnisse am Großen Aletschgletscher und Ergänzungen vom Gepatschferner (Oetztalergruppe, Tirol). Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes Rübel in Zürich, 19. Heft. Bern, Hans Huber, 1942.

Die vorliegende Studie sucht auf pollenanalytischem Wege die verwickelten und in manchen Einzelheiten noch durchaus ungeklärten Bewegungsvorgänge im Innern von Firn und Gletschereis zu erfassen. Der Botaniker befürchtet damit dank seiner speziellen Methode die Glaziologie und vermag auch ganz neuartige Schlüsse zu ziehen. Untersuchungsobjekt ist neben dem Gepatschferner der Große Aletschgletscher, welcher sich vermöge seiner orographisch einfachen Verhältnisse ausgezeichnet hierfür eignet. Als erstes Ergebnis zeigt sich, daß im Firnteil die jahreszeitliche Schichtung des deponierten Schnees im Vertikalprofil erhalten bleibt, was ja auch durch frühere Untersuchungen an alpinen und namentlich skandinavischen Gletschern erwiesen ist. Diese Lagebeziehung bleibt, wie Vareschi mit zahlreichen Beispielen belegt, auch erhalten bis in tiefere Gletscherbezirke. Speziell untersucht der Autor auch die Ogiven, jene eigenartigen Halbbogen auf der Eisoberfläche, deren Scheitel stromabwärts zeigt. Schon Nußbaum vermutete, es handle sich bei diesen Bildungen um ausstreichende Jahresschichten, und Vareschis Untersuchungen scheinen dies zu bestätigen. Da die einzelnen Bogen in der Regel 100 m und mehr auseinandergezogen sind, müßten die entsprechenden Jahresschichten an der Eisoberfläche sehr flach austreten. Angesichts der Tatsache, daß die Ogiven eine recht weit verbreitete Erscheinung sind, ist demnach dieses flache Ausstreichen unter Winkeln von 1—2° relativ häufig, ein Ergebnis, dem man wohl nicht vorbehaltlos zustimmen kann. Denn jeder Gletscher ist in seinen inneren Bewegungen sehr stark von der lokalen Bodengestalt abhängig, wie in neuerer Zeit Streiff-Becker überzeugend dargelegt hat, und hieraus müssen sich die verschiedenen Streichrichtungen ergeben. Weiter untersucht der Autor das Pflugfurcheneis, welches als Rinnen und vorstehende Kanten den Eislappen insbesondere an den Flanken in der Längsrichtung garniert. Es kann in keine einfache Lagebeziehung zur ursprünglichen Jahresschichtenfolge gebracht werden. Aus Ogiven und Pflugfurchen zieht Vareschi auf Grund seiner Untersuchungen den Schluß, daß für die Bewegung des Gletschers einerseits Finsterwalders Strömungstheorie, für die randlichen Bezirke dagegen Philipps Scherungsvorgänge anzunehmen sind. Die Studie macht den Eindruck einer sehr gut fundierten Arbeit. Der Autor darf das Verdienst in Anpruch nehmen, die Anwendungsmöglichkeiten einer neuen und vielversprechenden Untersuchungsmethode für glaziologische Erscheinungen entwickelt zu haben.

H. Gutersohn.

Trekull-Brenning. Von *Sverre Klausen*, unter Mitwirkung von Waldbaulehrer *G. Lange-Nielsen*. Herausgegeben von der Norwegischen Waldbau-gesellschaft (Norske Skogselskap). Oslo 1942, 94 S.

Die hochwertigen skandinavischen Stahlsorten verdanken ihre Eigenschaften nicht nur der Reinheit der Erze, sondern auch der Verhüttung mit

Holzkohle, die frei ist von Schwefel und Phosphor. Die Holzverkohlung hatte daher in den nordischen Ländern zu allen Zeiten etwelche Bedeutung. In abgelegenen Gegenden wurde das Durchforstungsmaterial verkohlt und ebenso die Abfälle der im Innern des Landes gelegenen, mit Wasserkraft betriebenen Sägereien. Neu ist die Verwendung der Holzkohle als Treibstoff für Fahrzeuge. Im Herbst 1941 waren in Norwegen 1250 Automobile auf diesen Treibstoff eingerichtet, und ihre Zahl nimmt rasch zu. Die Norwegische Waldbaugesellschaft hat deshalb die vorliegende Anleitung herausgegeben, die ähnlich derjenigen des Schweizerischen Verbandes für Waldwirtschaft eingehende Angaben über die Erstellung und den Betrieb von Kohlenmeilern, besonders von stehenden Meilern, enthält. Es werden aber auch Meileröfen verschiedener Systeme, mit und ohne Ausbeute der Nebenprodukte, beschrieben und abgebildet.

Knuchel.

ANZEIGE

Vorlesungen an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH im Wintersemester 1942/43.

Dozent	Fach	Stunden	
		Vorlesungen	Übungen
1. Semester			
Pfluger	Differential- und Integralrechnung	5	2
Pallmann	Anorganische Chemie	4	1
Frey-Wyßling . . .	Allgemeine Botanik	4	—
Gäumann	Spezielle Botanik I	1	—
Seiler	Grundriß der Zoologie	3	—
—	Vererbungslehre	1	—
—	Zoologisch-anatomischer Übungskurs	—	2
Staub	Allgemeine Geologie	4	1
Burri	Einführung in die Petrographie	1	—
Gutersohn	Wetter- und Klimalehre	2	—
Gonet	Introduction dans les sciences forestières	1	2
Schneider	Forstentomologie I	1	2
3. Semester			
Tank	Experimentalphysik (Mechanik, Elektrizität)	3	1
Leibundgut	Waldbau I (Grundlagen)	4	—
—	Waldbauliches Praktikum	4	—
—	Exkursionen und Übungen	—	4
Großmann	Forstgeschichte	1	—
Düggeli	Bakteriologie für Förster	3	—
Bagdasarjanz	Planzeichnen	—	2
Rüegger	Mechanik	2	2
Gäumann	Pflanzenpathologie	3	—